

JÜRGEN KLAUKE. EXPERIMENTELLE NEUROSE

Anlässlich des MQ Summer of Sounds 2014 lädt EIKON den Performance- und Fotokünstler JÜRGEN KLAUKE als ausstellenden Gast in die Electric Avenue ein. Für die Dauer des Festivals fungiert das EIKON Schaufenster als Satellit der Schau „Connecting Sound Etc. Cable Works, Cable Sounds, Cables Everywhere“ im freiraum quartier21 INTERNATIONAL und schließt buchstäblich an das Thema der von Georg Weckwerth kuratierten Ausstellung an, in der weitere Arbeiten des Künstlers zu sehen sind.

Präsentiert werden zwei Werke aus Jürgen Klaukes Serie *Experimentelle Neurose* (2004/06), mannshohe Schwarzweiß-Fotografien, die auch den Künstler angeschlossen zeigen, und das gleich in mehrfacher Hinsicht: Klauke tritt hier nämlich verkabelt auf, ist unter hohe Spannung gesetzt, elektrifiziert von Stromsträngen, die ihn erzittern oder vielleicht sogar ersterben lassen. Denn die Mehrfachbelichtungen erwecken den Anschein, als ob der Künstler aus sich heraustreten, er gleichsam ein seelisches Double abspalten oder wenigstens eine ektoplasmische Wolke absondern wollte – Letzteres natürlich ein ironischer Verweis auf die spiritistischen Séancen der heute eher belächelten Parapsychologie. Einen seriösen diskursiven Anschluss suchen die Bilder hingegen an die immer brennender werdende Frage, wie sehr der Mensch sich tatsächlich – auch physisch – mit der Technik einlassen, wie sehr diese also, im Sinne Marshall McLuhans, zu einer Erweiterung von uns selbst geraten sollte – oder mit anderen Worten: Worin die Vorteile und Gefahren dessen liegen, uns alle in der gar nicht mehr so fernen Zukunft zu Cyborgs umrüsten zu lassen. Wohl nicht zufällig weiß man bei diesen Bildern auch gar nicht mehr zu entscheiden, ob es überhaupt noch der Mensch ist, der die (Strom-)Fäden in der Hand hält. Oder ob nicht vielmehr er bereits an den Fäden der Technik zappelt.

Jürgen Klauke. Experimentelle Neurose

Eine Veranstaltung im Rahmen des MQ Summer of Sounds in Kooperation mit dem quartier21/MQ

Ausstellungsdauer: 5.6.–24.8.2014

Eröffnung: Mittwoch, 4.6.2014, 17:00 Uhr

Jürgen Klauke, geb. 1943, lebt und arbeitet in Köln.

1994–2008 Professur an der Kunsthochschule für Medien, Köln

Zahlreiche internationale Ausstellungsbeteiligungen.

Personalen u.a. im MdM, Salzburg; ZKM, Karlsruhe (2010) / Centro per l'Arte Contemporanea, Rom (2007) / Museum Moderner Kunst, Passau (2006) / Hamburger Kunsthalle (2002) / The State Russian Museum, St. Petersburg; Bundeskunsthalle, Bonn; Maison Européenne de la Photographie, Paris (2001) / Museum of Modern Art, Saitama; The Museum of Modern Art, Shiga; The Yamaguchi Prefectural Museum of Art, Japan (1997).

Außerdem bei *Edition EIKON* erhältlich:

Jürgen Klauke, Attraktiver Attraktor, 2006/2010

Lambdaprint, 50 x 60 cm

Auflage: 30 + V

Preis: € 2.000,00 (inkl. 10% USt)

+++ Nur noch wenige Exemplare verfügbar. Informationen unter: www.eikon.at +++